

Adressen der Gemeinde

Pfarrer:

Pfarrer Stephan Uchtmann
Lohstraße 8, 31785 Hameln, Tel: 05151 57390
E-Mail: st-augustinus@katholische-kirche-hamelnde.de

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416
E-Mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Sparkasse Weserbergland
IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Stephan Uchtmann, Tel: 05151 57390
Dr. Maria Ballmaier (Stellvertr.), Im Dorfe 12, Tel. 05042 929700

Liturgiekreis:

Florian Bauer, Unter dem Wittkopf 9, Tel. 05042 4401

Caritasausschuss:

Monica Gräfin Adelman, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

Küster: vakant

Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Bad Münster

Verantwortliche Redakteure:

Dr. M. Schrörs, M. Grabarits, G. Grabarits, B. Bauer

Druck: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist / Wolfgang Fischer
Deckblatt: Druckerei Matzow, Hameln

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der **19.04.2019**. Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden.

PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes Baptist Bad Münster



Nr. 2: März - Mai / 60. Jahrgang 2019



Foto: by andreas160578 / cc0 - gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

**Weltgebetstag
der Frauen**

Seite 3

**Kinderchrist-
feier 2018**

Seite 7

**Bericht Stern-
singer-Aktion**

Seite 8

Vorwort

Liebe Gemeinde!

Ostern!

Das ist zunächst der Ruf: „Der Herr ist wahrhaft auferstanden!“ Das ist auch das Glockenläuten, das Halleluja-Singen.

Ostern, das sind frohe Gesichter und Lachen und das tiefe Empfinden, dass wir hoffen dürfen.

Ja, Ostern, das ist vor allem die Hoffnung, dass alles gut wird! Selbst, wenn noch ein wenig Furcht ist und Schmerz, so ist da auch sieghaftes Licht. Es geschieht etwas Neues, das es jenseits der Wechselfälle des Lebens gibt.

Mögen unsere Stimmungen ganz unterschiedlich sein: die über den Tod siegende Nähe Gottes hat einen größeren Tiefgang als unser verzagtes Denken des Geistes und Fühlen des Herzens. Mit Ostern kommt die Gewissheit ins Leben, dass Gott zugegen ist, auch wenn wir seine Nähe nicht unmittelbar wahrnehmen.

Ostern bringt *die* frohe Botschaft ins Spiel, dass der Tod besiegt ist, obgleich es in der Welt immer tödlicher zuzugehen scheint. Denn der auferstandene Herr begleitet uns und geht die Lebenswege mit, auch ganz unten. So fällt sein Licht aus vielen Hoffungsstrahlen auf uns und lässt uns mitleben.

Auf dieses große Fest bereiten wir uns in 40 Tagen vor. In der österlichen Bußzeit sollen wir unser Leben neu in den Blick nehmen, damit das neue Leben von Gott her uns auch erreichen kann.

So wie es Zeit braucht vom (Oster-) Ei bis zum Küken, von harter Schale zu flauschigem Federkleid, so braucht auch menschliches Leben Zeit zum Wachsen, zum Reifen, zum Staunen.

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich gesegnete Wochen und Tage für gelingendes, neues Leben

Stephan Uchtmann, Pfr.

Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

Hospiz Bad Münde

Deisterallee 59, 31848 Bad Münde
Tel. 05042 504440
www.hospiz-badmuender.de

Hospizverein Springe

An der Bleiche 14 a,
31832 Springe
Tel. 05041 649595
www.hospizspringe.de



Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,
Geschäftsführer: Reinhold Marx
Tel. 05151 23950
www.caritashaus-hameln.de

Diakonische Beratungszentrum Angerstraße 2, Bad Münde

- **Schuldnerberatung:**
Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**
Tel. 05042 503447
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):**
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**
Tel. 05042 51545

Sorgentelefon Hameln-Pyrmont e.V.

Tel. 0800 111 0 4444
(gebührenfrei und anonym)

Mündersche Tafel e.V.

Theenser Anger 37, Bad Münde
Tel. 05042 527747
www.muendersche-tafel.de

Ausgabetag Mittwoch:
13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kundenausweise erhältlich im
Diakonischen Beratungszentrum, Anger-
str. 2, Bad Münde

Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:
M. Bubatz (Tel. 05042 4567)
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)

Umsonst-Laden Bad Münde

Obertorstraße 16,
31848 Bad Münde
www.umsonst-
muender.de

Vorsitzende:
Monica Gräfin Adelmann
Tel. 05151 52490

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag: 9:30 bis 12:30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10:00 bis 12:00 Uhr



Die Seite für unsere Jüngsten

Hallo Kinder,

sicherlich gab es in Eurem Leben auch schon Situationen, in denen Ihr Menschen begegnet seid, die auf Eure Hilfe angewiesen waren.

Auch Jesus brauchte Hilfe, als er das Kreuz kaum noch tragen konnte. Simon von Zyrene, der gerade von der Feldarbeit kam, half ihm, sein Kreuz zu tragen. Auf dem folgenden Bild seht ihr eine Zeichnung der Situation, vielleicht habt ihr Lust, das Bild auszumalen.



Quelle: „Mit Jesus auf dem Weg“, Bonifatiuswerk

Bis zum nächsten Pfarrbrief!

Eure Barbara Bauer

Weltgebetstag am 01.03.2019

Zum Weltgebetstag aus Slowenien am 01. März 2019



„Kommt, alles ist bereit“:
Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum diesjährigen Weltgebetstag. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slo-

wenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“.

Wir laden Sie, Frauen wie Männer, herzlich ein zu diesem Gottesdienst am

**Freitag, den 01. März 2019,
um 19.00 Uhr
in die evangelische Petri-Pauli-
Kirche.**

Anschließend freuen wir uns auf ein Beisammensein im Gemeindehaus.

Kerstin Ketelhake

Statistik 2018

5 Erstkommunionkinder

1 Trauung

15 Kirchengaustritte

4 Taufen

25 Beerdigungen

Gesamtmitgliederzahl:

1.727 Mitglieder (Hauptwohnsitz)

60 Mitglieder (Nebenwohnsitz)

Stand: 21.12.2018

Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

Ministrantengruppen Termine standen bei Red.-Schluss noch nicht fest, werden aber rechtzeitig durch Vermeldung bekanntgegeben

Schola wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr
kath. Kirche, Angerstraße 29

Seniorenkreis

05.03. Wir feiern Fasching
02.04. Osterbräuche: Früher - heute
07.05. Frühlingssingen

jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe

Termine des ev. Senioren-Kreises (Petri-Pauli):
13.03., 10.04. und 08.05.2019
Jeweils um 15:00 Uhr

	Initiatoren der Film AG in Bad Münster: Evangelische u. Katholische Kirchengemeinde Kunst- und Kulturverein, Stadtjugendpflege Wilhelm-Gefeller-Kulturverein			
	Do.,	21.03.19	19:30 Uhr	Die Göttliche Ordnung
	Do.,	16.05.19	19:30 Uhr	Aus dem Nichts jeweils im ev. Gemeindehaus
<u>Vorschau:</u>				
	Do.,	27.06.19	19:30 Uhr	Eldorado ev. Gemeindehaus

Verschiedenes

Dia-Präsentation über eine Israelreise 2017

Eindrücke einer Israelreise 2017-, Stationen Jesu u.a.m.

Einige der wichtigsten Zielorte, Plätze, baulichen Objekte im vorgenannten Zusammenhang :

Betlehem (Geburtskirche Jesu, Hirtenfeld u.a.), Nazaret (Verkündigungsplätze Mariens u.a.), Kafarnaum (Petrushaus,-kirche, Synagoge u.a.), Ort/Region der Berpredigt/Kirche u.a.), Tagba (Ort/Kirche der Brotvermehrung), Ort/Kirche des Petrusprimats („... Weide meine Lämmer“), Sapphori (extern-handwerkliche Wirkungsstätte Jesu und Vater Josef), Kreuzfahrerstadt Akko (freigelegte unterirdische Gebäudekomplexe), Qumran (Schriftenrollen, „Kloster“ der Essenersekte/Ruinen), Taufstelle Jesu am Jordan;

Jerusalem (Grabeskirche, Tempelberg/Felsendom/Klagemauer, Ölberg (Garten Getsemani, Kirche der Nationen, Himmelfahrtskapelle), Abendmahlssaal, Teiche Siloah und Bethesda, u.a.m.

Jüdische Gedächtnisstätte Yad Vashem für die Opfer des Nationalsozialismus

Die Präsentation erfolgt im geografischen, biblischen und historischen Kontext.

Die Präsentationszeit pp. dauert ca. 60 Min. plus x, gegebenenfalls mit Verlängerung unter Einbringung einer Pause.

Sinnvoll wäre auch eine Mitbeteiligung Anwesender über eigene Erfahrungen und eigenes Wissen.

Dr. Dietrich Weiß

Die Dia-Präsentation findet am Freitag, den **12. April 2019 um 19:30 Uhr** in unserem Pfarrheim statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Die Tafel dankt erneut für Lebensmittel-Spenden

Kunden benötigen weiterhin Ihre Unterstützung

Auch im vergangenen Jahr haben Gemeindemitglieder wieder hochwertige Lebensmittel für die Tafel Bad Münster in den Korb hinten in der Kirche gelegt, der regelmäßig geleert wird. Von Januar bis Dezember 2018 kamen so insgesamt 13 volle Körbe Nahrungsmittel zusammen. Das war mehr als in den Vorjahren.

Für diese großartige Unterstützung der Tafel dankt das ehrenamtlich tätige Tafelteam im Namen seiner Kunden allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. Ihre Nahrungsmittelspenden sind auch im neuen Jahr unverändert dringend notwendig und sehr erwünscht.

Hermann Wessling

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe empfang:

Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



→ Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Gertrud Ploschka	(98 J.)	
Hans Josef Gosch	(65 J.)	
Renate Willmer	(82 J.)	
Bernhard Reichelt	(62 J.)	
Thomas Tegtmeier	(49 J.)	
Albert Jonat	(94 J.)	
Riccardo Loconte	(88 J.)	
Leonie Besser	(88 J.)	
Rosalie Umlauf	(85 J.)	

Besondere Kollekten in unserer Gemeinde

07.04.	Misereor-Kollekte
14.04.	Pastorale und soz. Dienste der Kirche im hl. Land
28.04.	Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken
05.05.	Caritas-Kollekte
19.05.	Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral

Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

Missio-Kollekte	107,16 €
Diaspora- Kinder- und Jugendhilfe	98,50 €
Adveniat-Kollekte	1.245,31 €

Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

Gottesdienste

So., 03.03.	11:00 Uhr	Familienmesse
Di., 05.03.	15:00 Uhr	Hl. Messe
Mi., 06.03.	19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst an Aschermittwoch
Sa., 09.03.	17:15 Uhr	Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So., 17.03.	11:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst
Sa., 23.03.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So., 31.03.	11:00 Uhr	Hl. Messe
Di., 02.04.	15:00 Uhr	Hl. Messe
So., 07.04.	11:00 Uhr	Familienmesse
Sa., 13.04.	17:15 Uhr	Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Mi., 17.04.	19:00 Uhr	Ökumenische Kreuzwegandacht
Do., 18.04.	19:00 Uhr	Abendmahlsmesse
Fr., 19.04.	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
So., 21.04.	5:30 Uhr	Feier der Osternacht
Mo., 22.04.	11:00 Uhr	Hl. Messe an Ostermontag
Sa., 27.04.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So., 05.05.	11:00 Uhr	Familienmesse
Di., 07.05.	15:00 Uhr	Hl. Messe
So., 12.05.	10:00 Uhr	Feier der Erstkommunion
So., 19.05.	11:00 Uhr	Hl. Messe und Erstkommuniondank
Sa., 25.05.	17:15 Uhr	Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Do., 30.05.	18:00 Uhr	Hl. Messe an Christi Himmelfahrt



Hinweis für Zöliakie – Betroffene

Für Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, eine glutenfreie Hostie bei der Kommunion zu empfangen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit die Hostien bestellt werden können.

Krankenkommunion

Gemeindemitglieder, die wegen längerer Krankheit oder ihres Alters nicht mehr die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mitfeiern können bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Krankenkommunion besucht werden können.

Hospizverein Springe

Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz

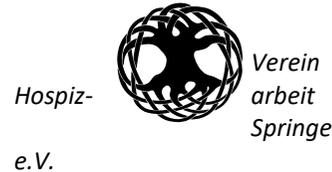
Die Begleitung von Menschen mit Demenz führt Betreuende immer wieder an Grenzen. Zunehmender Hilfebedarf, Einschränkungen in der Kommunikation, aber auch herausforderndes Verhalten wie Unruhe, Abwehr, Aggressivität und Misstrauen sowie Antriebsarmut, Interesselosigkeit oder Angstzustände können zu Unsicherheiten im Umgang miteinander und zu Konflikten führen.

In dieser Veranstaltung werden Informationen zum Krankheitsbild Demenz und Einblicke in das veränderte Erleben von Betroffenen gegeben. Es werden hilfreiche Sicht- und Vorgehensweisen zur Kontaktaufnahme und zum Umgang mit Erkrankten besprochen sowie Handlungsempfehlungen für schwierige Situationen aufgezeigt. Zudem werden mögliche Entlastungsangebote, Grenzen der häuslichen Versorgung und alternative Betreuungsformen erörtert.

Auf individuelle Fragen wird selbstverständlich eingegangen.

Ulrike Moes, Diplom - Sozialpädagogin / Diplom – Sozialarbeiterin, ist nach mehrjähriger Tätigkeit im Krankenhaussozialdienst im Fachbereich Geriatrische Rehabilitation seit 2002 bei der Alzheimer Gesellschaft Hannover e. V. beschäftigt und dort für Beratung, Koordination der ehrenamtlichen HelferInnen sowie Aus- und Weiterbildung in verschiedenen Einrichtungen zuständig.

Dienstag, 14. Mai 2019 um 19 Uhr im DRK Haus, An der Bleiche 4-6 in Springe



Kinder der Kriegskinder

Unsere Eltern räumten als Kinder die Trümmer der zerstörten Städte weg – Wir, die Kinder der Kriegskinder sind mit den seelischen Trümmern beschäftigt.

In diesem Info - Abend soll aufgezeigt werden, wie die traumatischen Erlebnisse der Kriegsgeneration an die Nachkommen unbewusst weitergeben wurden.

Die belastenden Kriegserlebnisse der Eltern blieben weitestgehend unverarbeitet und im Stillen wirken nach wie vor, das Erleben von existenzieller Not, unfassbarer Zerstörung, Verlust, tiefer Schuld, Beschämung und seelischer Entwurzelung in der nächsten Generation weiter.

Es referiert Armin Rathmann, 58 Jahre, Systemischer Paar und Familientherapeut, Systemischer Körpertherapeut Dozent in der Erwachsenen Bildung freiberuflich in eigener Praxis seit 1999.

Dienstag, 5. März 2019 um 19 Uhr im DRK Haus, An der Bleiche 4-6 in Springe, *Eintritt frei*

Geburtstage

Im März



Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Im April



Im Mai



Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden soll! Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.

Ökumenische Veranstaltung

Gemeinsam Passion bedenken.

Von Aschermittwoch bis Karsamstag gedenken Christinnen und Christen des Leidensweges Jesu.

In Bad Mündershausen machen wir das in Ökumenischer Verbundenheit:

Aschermittwoch, 6. März 19 Uhr
Katholische Kirche Aschermittwochs-gottesdienst (mit Aschekreuz)

Mittwoch, 13. März, 20. März, 27. März,
3. April, 10. April
jeweils 19 Uhr im Turmraum der
Evangelischen Kirche
Passionsandachten

Mittwoch, 17. April, 19 Uhr Katholische Kirche
Kreuzwegandacht

In den Passionsandachten lassen wir uns von Bildern des Künstlers Ben Willkens inspirieren.



Aschermittwoch

Kehrt um – bekehret euch
und glaubt an das Evangelium!

Glaubt, dass Gott euch liebt,
dass er euch annimmt
auf euren Umwegen und Irrwegen.
Vertraut darauf,
dass er euch befreit von euren Sünden,
von der Entfremdung von eurem wahren
Selbst,
von der Entfremdung von Mitwelt und
Umwelt,

von der Entfremdung von Gott,
von dem göttlichen Wesensgrund in
euch.

Glaubt an seine Liebe,
damit sie in euch wachse
und in die Welt hineinstrahle.
Nur so kann unsere Welt
wirklich Gottes Schöpfung werden.

*Text: Irmela Mies-Suermann,
In: Pfarrbriefservice.de*

Kinderchristfeier 2018

Dreizehn Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde machten sich bereits im November auf, um in insgesamt sieben Proben den Text des Krippenspiels und die musikalische Begleitung des Wortgottesdienstes einzuüben. Es waren alles „alte Hasen“ und so blieb neben dem Proben auch mal Zeit zum Spielen und Basteln (Die Schäfchenherde vergrößerte sich um zwei neue Pappmitglieder und die Engel erhielten neben neuer Kostüme auch neue glänzende Sternenkronen.)

Den Wortgottesdienst leitete Pater Jojo Pazheveetil und um die musikalische Seite kümmerte sich Matthias Ballmaier. Frau Grabarits bastelte aus Tonkarton schöne Weihnachtsbäume zum Mitnehmen, die mit Kerzen und Sternen dekoriert waren.

„Lasst euch von Ihm berühren“ war das Motto des Krippenspiels. Pater Jojo nahm es im Laufe des Gottesdienstes immer wieder auf und erinnerte in seiner Predigt daran, dass Jesus derjenige ist, der uns Menschen Tag für Tag nah sein möchte und eine innige Beziehung zu uns eingehen möchte.

Ein besonderer Moment kam, als sich beim Vaterunser alle Gottesdienstteilnehmer Hände reichten, eine lange geschlossene Kette durch die ganze Kirche bildeten und sich damit sowohl symbolisch als auch für jeden spürbar zu einer Gemeinschaft mit Jesus in der Mitte verbanden.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes, dass Sie sich immer wieder von Jesus, der menschengewordenen Liebe, und seiner Botschaft berühren lassen.

Corinna David, Elisa Raasch,
Andrea Schneider

Feier der Erstkommunion

Am **Sonntag, den 12. Mai 2019** feiern wir um 10:00 Uhr die Erstkommunion.

Hierzu haben sich folgende Kinder angemeldet:

Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sternsingeraktion 2019

Am 4. und 5. Januar waren in diesem Jahr 46 Sternsinger in Bad Mündersheim und den Ortsteilen unterwegs. Wie schon in den letzten Jahren war auch in diesem Jahr die Sternsingeraktion eine ökumenische Aktion: Die Sternsinger aus unserer Gemeinde wurden tatkräftig unterstützt von Kindern und Jugendlichen aus der evangelischen Petri-Pauli Gemeinde.

Als ehemaliger Sternsinger reist man gerne in die Heimatgemeinde zurück, um bei dieser Aktion dabei zu sein. Die kleinen Dramen im Vorfeld sind dann schon überstanden: Welche Kinder können zusammen in einer Gruppe sein? Wer kommt als Betreuer mit? Welche Häuser werden von welchen Gruppen besucht? Letzte Abmeldungen von Sternsängern, und zahlreiche Nachfragen, wann die Sternsinger denn genau bei welchem Haus sein werden, bringen das Telefon zum Glühen und verwandeln unser Zuhause am Freitagmorgen in ein Callcenter.

Das Treffen am Freitagmittag an der Kirche ist ein großes Wiedersehen: viele der Betreuer der Gruppen sind ehemalige Sternsinger und Ministranten, die man länger nicht gesehen hat. Dann werden die kleinen und großen Könige eingekleidet, überprüft, ob genug Kreide und Ersatz-Teelichter eingepackt sind, in der Kirche gibt es noch einen Segen von Pfarrer Uchtmann und das Friedenslicht aus Bethlehem - dann geht es raus in das Regenwetter.

Auf der Tour am Freitag und Samstag kommen Erinnerungen hoch: verlorene Kronen, vergessene Sterne, Fehler beim Anschreiben des Segens und erlöschende Laternen – all das habe ich als kleiner Sternsinger auch erlebt. Und auch die Herzlichkeit, mit der man meistens empfangen wird, ist unverändert. Viele haben schon alles vorbereitet und warten auf die Sternsinger, bei anderen platzt man ins ungeschönte Leben. Langeweile kommt auf jeden Fall nicht auf.

Eines hat sich aber doch verändert in den letzten Jahren: Während ich mich erinnern kann, dass zu meiner Zeit als Sternsinger jede Straße auf einer Karte gesucht werden musste, sich über die beste Route mit den kürzesten Wegen der Kopf zerbrochen wurde und wir im Dunklen die Häuser suchten, reicht heute ein kurzer Blick aufs Smartphone. Ebenfalls geändert hat sich die Anzahl der Gruppen: Durch die Unterstützung der Kinder aus Petri-Pauli konnten an beiden Tagen 11 Gruppen losziehen, sodass jede einzelne Tour gut zu bewältigen war.

Zum Abschluss der beiden Tage und als Dankeschön für alle, die bei der Sternsingeraktion mitgemacht haben, gab es am Samstag noch Pizza für alle im Pfarrheim – mit über 40 aufgedrehten Kindern vermutlich eine der lautesten, unruhigsten und chaotischsten Veranstaltungen, die der Pfarrsaal dieses Jahr sehen wird. Vielleicht aber auch eine der schön-

Verschiedenes

ten. Hier wurde dann auch ein erstes Ergebnis der Sammelaktion verkündet: An den beiden Tagen wurden über 6.800 Euro für Projekte des Kindermissionswerks gesammelt, wieder mal eine Rekordsumme und ein weiterer Grund, die Sternsingeraktion als vollen Erfolg zu verbuchen. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr!

Jakob Ballmaier

Maria Ballmaier, Matthias Ballmaier, Elisabeth Döring, Michael Schrörs, Monica Gräfin Adelman, Christian Korten, Andrea Schneider und Axel Viecens. Mit Christian Korten und Andrea Schneider konnten zwei neue Mitglieder für den Pastoralrat gewonnen werden. Insgesamt ist das ein starkes Team, das jetzt mit Gottvertrauen, Mut und Engagement an die Arbeit geht.

Auf der konstituierenden Sitzung am 19. Dezember 2018 wurde Maria Ballmaier erneut einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Vom 15. – 17. Februar 2019 wird der neu gewählte Pastoralrat eine Klausurtagung abhalten. Dort soll vor allem über die anstehenden Aufgaben und deren Verteilung im Gremium beraten werden.

Michael Schrörs



Pastoralratswahl 2018 in St. Johannes Baptist: Schwache Wahlbeteiligung – Starkes Team

Die Wahl zum Pastoralrat am 10./11. November 2018 war gekennzeichnet durch eine nur schwache Wahlbeteiligung. Von den 1.550 Wahlberechtigten in der Gemeinde gaben nur 83 (5,4 %) ihre Stimme ab, obwohl es neben der Möglichkeit vor und nach der Vorabendmesse am Samstag zu wählen, auch am Sonntag im Turmraum der Petri und Pauli Kirche eine Wahlmöglichkeit gab. Gewählt wurden: Katharina de Vries,

In eigener Sache

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zu geben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam